

Selbsttest

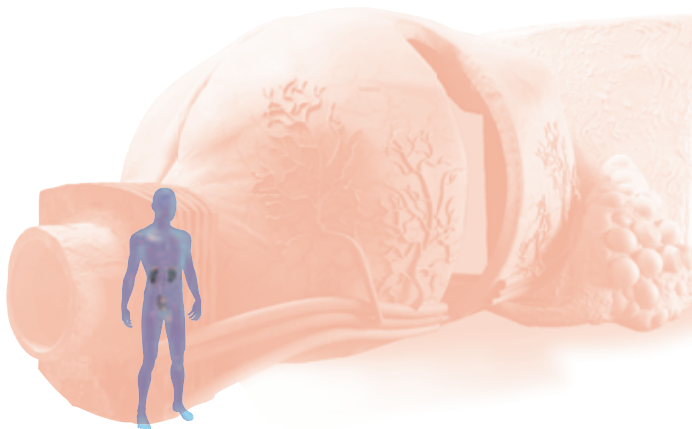
Möglichkeiten der Prostatakrebs-Früherkennung nutzen

Ob auch Sie zur Prostatakrebs-Früherkennung gehen sollten, zeigen schon vier einfache Fragen:

- Sind Sie 50 Jahre alt oder älter?
- Haben Sie Probleme beim Wasserlassen?
- Haben Sie im letzten Jahr Ihre Prostata-Untersuchung versäumt?
- Gibt es in Ihrer Verwandtschaft jemanden mit einem Prostataleiden?

Wenn Sie mindestens zweimal mit „Ja“ geantwortet haben, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Das Prostatakarzinomzentrum bietet Ihnen die Gelegenheit, bei den Experten vor Ort nachzufragen und sich rund um Ihre Gesundheit zu informieren.



Das begehbare Prostatamodell klärt auf.

Wegbeschreibung

Mit dem Kraftfahrzeug:

Auf der B 33 bis zur Ausfahrt Villingen Mitte – von dort links in Richtung Stadtmitte – dann erneut links in die Straße „Am Hoptbühl“. Parkmöglichkeiten vor dem Landratsamt.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Bahnhof Villingen in wenigen Minuten zu Fuß über die Fußgängerbrücke.



Mit freundlicher Unterstützung von:

Takeda Pharma GmbH, Aachen



Takeda Pharma



ETHICON
a Johnson & Johnson company

Weitere Informationen unter:

www.prostata.de

Themenreihe Männergesundheit



Takeda Pharma



Initiative Männergesundheit

Soll Man(n) oder soll Man(n) nicht ?

Die begehbare Prostata auf Tour.



Landratsamt
VS-Villingen,
Am Hoptbühl 5,
Villingen-
Schwenningen

23. September 2011
17.00–20.00 Uhr



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Männer!



Die Entartung der Prostata ist die häufigste Krebserkrankung des Mannes. Jährlich erkranken ungefähr 64.000 Männer in Deutschland neu an einem Prostatakrebs. Wird der Tumor jedoch früh genug erkannt, kann er in den meisten Fällen geheilt werden. Allerdings nutzen nur circa 15 Prozent der Männer die von den gesetzlichen Krankenkassen angebotenen Früherkennungsmaßnahmen ab dem 45. Lebensjahr.

Solange die Prostata keine Beschwerden verursacht, denken wahrscheinlich nur sehr wenige Männer über dieses kastaniengroße Drüse in ihrem Körper und über deren Funktionen nach. Bekanntlich vereinigen sich in der Prostata die wichtigen Harn- und Samenwege. Erkrankungen der Prostata können daher vielfältige Konsequenzen nach sich ziehen. Um das feine Zusammenspiel von Prostata, Harnblase, Harnröhre und Beckenboden zu verdeutlichen, hat ein Expertenteam von Urologen das Modell des Organs im Maßstab 200:1 entworfen und dessen Umsetzung wissenschaftlich begleitet. Über die Anatomie der Prostata und der benachbarten Organe hinaus werden im Modell gut- und bösartige Erkrankungen dargestellt.

Die begehbare Prostata möchte daher jeden Mann daran erinnern, auf sich und seine Gesundheit zu achten und regelmäßig die jährlichen Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen!



Prof. Dr. Alexander Lampel
Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie
Leiter des Prostatakrebszentrums

Themenreihe Männergesundheit Programm

Termin: Freitag, 23. 09. 2011, 17.00 - 20.00 Uhr
Ort: Landratsamt VS-Villingen, Am Hoptbühl 5

Begrüßung:
Prof. Dr. A. Lampel

Vorträge:

Die Prostata: Funktion, Lage und Aufgabe
Dr. B. Fischer

Erkrankungen der Prostata: Entzündung und gutartige Wucherung, Therapiemöglichkeiten
OA Dr. S. Lusebrink

Prostatakrebs: Vorsorge, Diagnostik
Dr. S. Susic

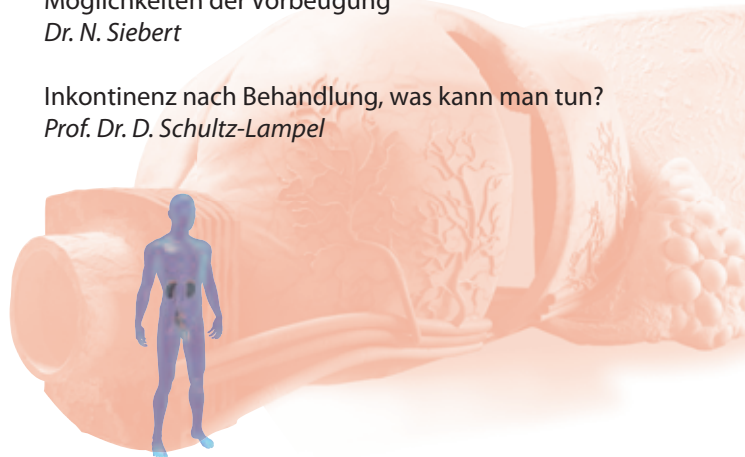
Therapiemöglichkeiten des frühen Prostatakrebs
Prof. Dr. A. Lampel

Strahlentherapie des Prostatakrebs
Prof. Dr. S. Mose

Therapie des fortgeschrittenen Prostatakrebs
Dr. K. Sarmiento

Möglichkeiten der Vorbeugung
Dr. N. Siebert

Inkontinenz nach Behandlung, was kann man tun?
Prof. Dr. D. Schultz-Lampel



Veranstalter/Kontakt Daten

Prostatakarzinomzentrum
Villingen-Schwenningen
Leiter: Prof. Dr. Alexander Lampel



Klinik für Urologie und Kinderurologie

Röntgenstr. 20
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon: 07720 - 932401
Fax: 07720 - 932499
E-Mail: uro@sbk-vs.de
Internet: www.sbk-vs.de



Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg

